

## **Bewertungsbasis: Anfertigung von Probedokumenten und Kommentar**

### **Bewertete Hauptkompetenzen**

1.3

3.1, 3.4

### **Bewertungsart**

Formativ (Bewertung während des Kurses, Phasen I und II) **X**

Summativ (Bewertung am Ende des Kurses, Phase III)

### **Sozialform**

Einzelarbeit **X**

Partnerarbeit

Gruppenarbeit

Sonstige (Erläuterung)

### **Aufgabenbeschreibung**

Kommentierter Lebenslauf und Anschreiben, aus denen das Bewusstsein kultureller Normen für das Übersetzungsgeschäft in der entsprechenden Stadt hervorgeht. Die Bewertung sollte sich vor allem auf die Begründungen im Kommentar beziehen. Insgesamt sollten drei Texte angefertigt werden (Lebenslauf, Anschreiben und Kommentar).

### **Zeit**

1 Woche

### **Länge (Aufteilung nach Aufgaben)**

Zwischen 400-600 (nur Kommentar)

### **Weitere Voraussetzungen**

Entf.

### **Zusätzliche Anmerkungen (wenn erforderlich)**

### **Abwandlung der Aufgabe**

Die Aufgabe kann wiederholt werden ausgehend von anderen kulturellen Normen (wenn der Antrag/die Bewerbung in einem anderen kulturellen Umfeld gestellt wird).

Die Aufgabe kann ebenfalls für unterschiedliche Übersetzungsagenturen innerhalb desselben kulturellen Umfelds adaptiert werden, dann mit dem Schwerpunkt auf der institutionellen Kultur.

## **Arbeitsblatt**

### **Initiativbewerbung: Lebenslauf und Anschreiben**

#### **Verknüpfungsaufgabe / Zuordnungsaufgabe**

Sie erstellen eine Initiativbewerbung als freiberufliche/r Übersetzer/in bei einer Übersetzungsagentur. Überlegen Sie, welche Elemente Sie in Ihrem Lebenslauf und Anschreiben hervorheben würden, die zum kulturellen Umfeld der angeschriebenen Organisation passen. Denken Sie darüber nach, wie Sie ihre Fachkenntnisse und übertragbaren Qualifikationen nachweisen können, um die Firma zu überzeugen, Sie in ihre Übersetzer-Datenbank aufzunehmen.

Schreiben Sie bitte einen Lebenslauf, ein Anschreiben und einen Kommentar (400-600 Wörter). Erklären Sie in diesem Kommentar, auf welche Elemente Sie in Ihrem Lebenslauf und im Anschreiben Wert gelegt haben und wie sich diese auf das institutionelle und kulturelle Umfeld der angeschriebenen Organisation beziehen.